

10 pragmatische Tipps:

Was Du als Führungskraft/Manager selbst tun kannst, um die Sicherheitskultur in Deinem Unternehmen voran zu bringen!

- Melde Deinen Mitarbeitern zurück, wenn Du siehst, dass sie sicher arbeiten – bzw. wenn sie Dinge tun, die der Sicherheit dienen!
- Lerne von Deinen Mitarbeitern, frage sie, welche Verbesserungsideen sie für Sicherheit haben!
- Benutze in Deiner Kommunikation immer die Begriffe „sicher“ und „unsicher“ (nicht: gut/schlecht oder positiv/negativ)!
- Spreche unsichere Handlungen und Zustände direkt an und versuche im Gespräch zu erfahren/lernen, wie es dazu kommt – sei neugierig!
- Schau Dir die Arbeitsprozesse Deiner Mitarbeiter regelmäßig an und beobachte, was sicher läuft oder wo Du Potentiale für Risiken siehst!





- Binde, wenn immer möglich, Mitarbeiter in Deine Sicherheitsüberlegungen ein!
- Rede, wann immer es Dir möglich ist über Sicherheit, oder nenne zumindest immer auch die Sicherheitsaspekte dazu!
- Sei selbst ein Vorbild in Sachen Sicherheit – das betrifft auch z.B. Autofahren auf und zu dem Firmengelände!
- Beginne jedes Meeting mit einem Sicherheits-Moment (nutze z.B. das t&t-Tool „Der Sicherheits-Moment“!)
- Schau Dir die gleichen Tätigkeiten bei verschiedenen Personen an und frage Dich, was davon „best-safety-practice“ ist!

Informiere Dich zu unseren Behavior Based Safety Prozessen



www.ttorga.com

—

info@ttorga.com

